

## **Plan zur Beschulung in Distanz der Klassen 7 und 8 bei Quarantänefällen (1) oder Schulschließung (2)**

Für die SchülerInnen besteht Schulpflicht. Sie müssen an allen angebotenen Unterrichtsformen teilnehmen und alle Aufgaben vollständig bearbeiten.

### 1.) Im Falle einer Beschulung bei Quarantäne wurden folgende Maßnahmen festgelegt:

- Es gibt einen Wochenplan, der den SchülerInnen in Papierform und ergänzend online über It's Learning oder anderen Lernplattformen (z.B.: Padlet) zur Verfügung gestellt wird. Dieser wird den SchülerInnen bereits bis zum 13.08.2021 mit einem Elternbrief ausgehändigt.

Bei aufeinanderfolgenden Quarantänefällen wird wieder ein Wochenplan erarbeitet und erneut im Vorfeld mitgegeben.

- SchülerInnen, die keine digitalen Endgeräte besitzen und/oder die Materialien nicht ausdrucken können, gibt es einen Wochenplan in Papierform. Dieser wird den SchülerInnen bereits bis zum 13.08.2021 mit einem Elternbrief ausgehändigt. Bei aufeinanderfolgenden Quarantänefällen wird dieser Wochenplan erneuert und erneut im Vorfeld mitgegeben. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich im Sekretariat ein iPad auszuleihen. Dieses kann von einem Erziehungsberechtigten aus dem Sekretariat abgeholt werden.

Zuvor wird von dem/der KlassenlehrerIn erneut der Bedarf abgefragt.

- Es gibt Lehrerpatenschaften, die im Quarantänefall eines Kollegen bei der Ausgabe des Materials behilflich sind. Ansonsten erfolgt die Ausgabe über das Sekretariat.
  - Klasse 7a und 7 b (Frau Strack und Frau Wilkes)
  - Klasse 7c und 8a (Frau Kelm/Herr Stöhr und Herr Winkelmann)
  - Klasse 8b und 8c (Frau Begall und Frau Schlüter)
- Der Wochenplan ist differenziert und so aufgearbeitet, dass die SchülerInnen selbstständig darin arbeiten können (Tagespläne und Listen zum abhaken). Es werden überwiegend Aufgaben zur Wiederholung und Festigung zur Verfügung gestellt. Folgende Fächer werden dabei berücksichtigt:
  - Deutsch
  - Mathematik
  - Gewi
  - AWT (Te)
- Die Materialien werden nach der Quarantäne bei dem/der KlassenlehrerIn abgegeben und bewertet.
- Fehlzeiten und sind von den Erziehungsberechtigten rechtzeitig zu entschuldigen und verpasste Aufgaben sind nachzuholen.
- Die sich in Quarantäne befindende Lehrkraft ist täglich erreichbar (8.00 – 16:00 Uhr) und steht den Eltern sowie der Schulleitung für Fragen zur Verfügung. Sollte sich lediglich ein Teil der Klasse in Quarantäne befinden und die Klassenlehrerin im täglichen Unterrichtsalltag anwesend sein, passen sich die Zeiten der Erreichbarkeit dementsprechend an und die Unterrichtszeiten werden berücksichtigt.

- Täglich wird es Kontakt zwischen der Lehrkraft und den SchülerInnen geben (z.B.: über It's Learning, Videokonferenz oder Telefonat). Befindet sich nur ein Teil der Klasse in Quarantäne und die Lehrkraft unterrichtet täglich in der Schule, wird sie eine Unterrichtsstunde freigestellt, um in der Zeit die Videokonferenz bzw. die Kontaktaufnahme durchzuführen.

2.) Im Falle einer Schulschließung wurden folgende Maßnahmen festgelegt:

- Die SchülerInnen erhalten einen Wochenplan in Papierform und/oder online über It's Learning oder anderen Lernplattformen (z.B.: Padlet).
- Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, sich im Sekretariat ein iPad auszuleihen. Dieses kann von einem Erziehungsberechtigten aus dem Sekretariat abgeholt werden.  
Zuvor wird von dem/der KlassenlehrerIn erneut der Bedarf abgefragt.
- Es gibt Lehrerpatenschaften, die im Krankheitsfall eines Kollegen bei der Ausgabe des Materials behilflich sind oder als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Ansonsten erfolgt die Ausgabe über das Sekretariat.
  - Klasse 7a und 7 b (Frau Strack und Frau Wilkes)
  - Klasse 7c und 8a (Frau Kelm/Herr Stöhr und Herr Winkelmann)
  - Klasse 8b und 8c (Frau Begall und Frau Schlüter)
- Der Wochenplan ist differenziert und so aufgearbeitet, dass die SchülerInnen selbstständig darin arbeiten können und eine Arbeits- und Tagesstruktur vorgeben. Es werden alle Fächer der

Stundentafel in angemessener Gewichtung und realisierbarem Umfang in den Wochenplan einbezogen. Die FachlehrerInnen arbeiten zu.

- Die Materialien werden wöchentlich an einem festgelegten Tag in der Schule abgeholt und abgegeben. Die Aufgaben werden bewertet.
- Fehlzeiten sind von den Erziehungsberechtigten rechtzeitig zu entschuldigen und verpasste Aufgaben sind nachzuholen.
- Die Lehrkraft ist täglich erreichbar (8.00 – 16:00 Uhr) und steht den Eltern sowie der Schulleitung für Fragen zur Verfügung.
- Täglich wird es Kontakt zwischen der Lehrkraft und den SchülerInnen geben (z.B.: über It's Learning, Videokonferenz oder Telefonat).

Die Inhalte des Konzepts werden den Eltern in einem Schreiben mitgeteilt (siehe Anlage).